[13349.] M. Landan in Berlin fucht eiligft: Schrodb, Rirchengeschichte. 45 od. nur 35 Bbe. (bis zur Reformation). Augusti, Archaologie. 12 Bbe.

Leffing's Werke, von Lachmann. Bb. 3. 4. 6.

# Zurüdverlangte Neuigkeiten.

[13350.] Diejenigen Gort. Buchhandlungen, welche von:

Sandtfe, Poftfarte.

Frang, Poftfarte.

Runfch, Poftfarte.

Berrmann, Gifenbahnfarte.

Runfd, Gifenbahnkarte.

Müller, Gifenbahnfarte.

Maab, Gifenbahnfarte.

Sandtte, Generalkarte v. Deutschland. Exemplare, rob ober auf Leinwand gezogen, auf Lager haben, ersuche ich um gefällige for fortige Burudsenbung, nothigenfalls birect pr.

Glogan, ben 23. Juni 1866.

Carl Flemming.

## Gehilfenstellen, Lehrlings= stellen n. j. w.

### Ungebotene Stellen.

[13351.] Bum 1. October d. J. suche ich einen nicht zu jungen Gehilfen, einen tuchtigen Sortimenter und gewandten Berkaufer, ber mit Renntniß ber englischen und franzosischen Conversationesprache Sicherheit und Eifer im Arbeiten vereinigt und gewillt ift, langere Zeit zu bleiben.

Unerbietungen erbitte mir zwar birect per Poft, aber wegen theilweiser Stockungen im Poftverkehr werde ich meine Bahl nicht for gleich treffen tonnen.

G. Schönfeld's Buchhandlung (C. 2. Werner) in Dresben.

[13352.] In unferm Geschäfte ift eine Gestiffenstelle frei geworben, bie wir möglichst bald wieder zu besegen munschen. Wir suchen dafür einen militarfreien jungen Mann, ber bescheiben, ein sicherer verläßlicher Arbeiter, im Sortiment wohl erfahren, gewandt im schriftslichen wie mundlichen Berkehr mir bem Publis cum und im Besite einer sauberen, deutlichen Sandschrift sein muß.

Gef. Untrage, benen eine Copie ber Beugs niffe bes betr. Herrn Bewerbers beigefügt mers ben wolle, erbitten wir birect und franco.

Gras, 6. Juli 1866. A. Heffe's Buchhandlung. A. Zimmermann.

#### Gefuchte Stellen.

[13353.] Ein Gehilfe, bem gute Beugniffe jur Seite fteben, mit allen Branchen vertraut ift, ber frangofischen Sprache machtig und ich gut empfehlen kann, sucht für fogleich ober spater eine Stelle. Raberes ertheilt gern Sarl Minbe in Leipzig.

[13354.] Ein militarfreier junger Mann von 26 Jahren, seit 10 Jahren bem Buchhandel ic. angehörend, dem die gunftigsten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht ein Engagement, womöglich als erster Gehilfe. Da Stellesuchender musis kalisch gebildet ist und auch umfassende Kenntsnisse der gesammten Musikliteratur, wie von der Einrichtung und Zührung von Musikalien: Geschäften und Musikalien: Leihinstituten bes sist, so ist er in den Stand gesett, auch dieser Branche vorzustehen. Der Eintritt konnte sos gleich erfolgen.

Gefällige Offerten mit dem Bermert E. 8. # 3. wird die Erped. d. Bl. die Gute haben entgegen zu nehmen, und werden die herren Th. Unbuth in Danzig und 3. 3. Scheel in Caffel auf Bunich gern weitere Auskunft ertheilen.

[13355.] Ein Buchhandtungsgehilfe, ber in Folge ploglich eingetretener Stockung in allen Geschäften an seinem gegenwärtigen Aufents baltsorte augenblicklich ohne Beschäftigung ift, wunscht sobald wie möglich anderweit, am liebsten in einem Berlags: oder Antiquariatssgeschäfte, placitt zu werden. — Abresse: N. S. Göttingen poste restante.

# Vermischte Anzeigen.

## Italienisches Sortiment u. Antiquariat.

[13356.]

Monatlich zweimal gehen regelmässige Sendungen nach Leipzig; alle wo immer angezeigte Werke werden aufs schleunigste und billigste besorgt.

Venedig. Justus Ebhardt. (Libreria alla Fenice.)

#### Slavisches Sortiment

[13357.] besorgt schnellstens und billigst E. L. Kasprowicz in Leipzig.

## C. Muquardt in Brüssel

[13358.] empfiehlt sich zur Besorgung von Belgischem Sortiment

zu den billigsten Bedingungen.
Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

[13359.] E. L. Hasprowicz in Leipzig empfiehlt sich zur prompten Besorgung der Commissionen, unter den billigsten Bedingungen.

# [13360.] Berthold Auerbach's Deutscher Bolfsfalender für 1867

wird diesmal in besonders reicher Ausstattung erscheinen und durch diese, wie durch die aussgewählten Beiträge, namentlich die zahlreichen des Herausgebers, große Berbreitung in den gebildeten Kreisen sinden. Wir empfehlen densselben daher zu Anzeigen. Die gespaltene Monpareillezeite oder beren Raum berechnen wir mit 5 Syl, die ganze, resp. die halbe Seite (20 \$ ord., resp. 10 \$ ord.), mit 15 \$, resp. 7½ \$. Insertions-Austräge erwarten wir die spätestens 1. August d. J.

Ferd. Dummler's Berlagsbuchhandlung. Sarrwis & Gogmann.

[13361.] Den Herren Verlegern erlaube ich mir meine neu und zweckmässig eingerichtete

Buchdruckerei

zur gefälligen Benutzung zu empfehlen.
Durch Dampfbetrieb doppelter und einfacher Schnellpressen, in Verbindung mit den nöthigen Hilfs- und Handpressen und im Besitze der neuesten und schönsten Schriften in ausreichender Menge, bin ich im Stande, jeden Auftrag schnell und billig auszuführen.

Druckproben stehen jederzeit zu Diensten und stelle ich die günstigsten Zahlungs-

bedingungen. Mannheim.

im. J. Schneider.

## Bu beachten!

[13362.]

Bon Ketlner's Materialien, sowie vom Lehrgang II. Band erscheint noch im Laufe dieses Sommers eine neue Auflage. Ungeachtet wir uns hiervon Disponenden verbeten hatten, haben dennoch viele Handlungen unsere Bitte unberücksichtigt gelassen. Wir sehen uns deshalb zu der Erklarung verantaßt, daß wir nur noch bis Ende dieses Monats von obigen Artikeln Remittenden annehmen, alle später eingehenden dagegen unbedingt zurückweisen. Wir werden uns dabei jedesmal auf diese Anzeige beziehen.

Mitenburg, ben 5. Juli 1866. Berlagebbig. S. M. Pierer.

[13363.] Bu geneigten Muftragen empfehlen mir unfere

Stahl- und Aupferdruckerei, Lithographische Druckerei, Galvanoplastische Anstalt

(Erzeugung von Patrigen und Matrigen in Rupfer=Berftablung von Rupferplatten)
fowie unfere

#### Geographische Auftalt

farten in Zeichnung, Rupferftich ober

Lithographie und Colorit, und fichern bei prompter Bedienung billigfte Preife gu. Weimar.

Landes: Induftrie: Comptoir.

# Rriegschirurgische Novitäten [13364.] erbitte fofort nach Erscheinen in 6-10 facher Ungabt.

Wien. Rarl Czermaf.

[13365.] Den Herren Verlegern von pådagogischen Werfen und fatholischer Theologie

empfehlen wir zur Untunbigung ihres Berlas ges bie in unferem Berlage erscheinenbe, bei bem Lehrerftande und ber fathol. Geifts lichteit febr verbreitete Quartalfchrift

#### Der Schulfreund

berausgegeben von Pfr. 3. S. Schmis u. Reg.= u. Schulrath Dr. L. Reliner.

Infertionspreis pro burchlaufende Beite 2 Sg. Beilagegebubren (Auflage 1500) 2 .f. Trier. Fr. Lint'iche Buchhandlung

Berlage : Conto.